



**Arbeitsanweisung Patella p.- a. / axial**

<b>1. Indikationen</b>					
Frakturen, Luxationen, entzündliche und degenerative Veränderungen, Formvarianten					
<b>2. Patientenvorbereitung</b>					
Kniegelenk frei machen lassen					
<b>3. Untersuchungsvoraussetzungen</b>					
Abklärung von Kontraindikationen → Schwangerschaft!					
<b>4. technische Einstellparameter/ diagnostische Referenzwerte</b>					
<b>Filmformat</b>	<b>EK / K<sub>B</sub></b>	<b>FFA</b>	<b>Brennfleck</b>	<b>KV/mAs</b>	<b>DRW (DFP)</b>
13 / 18 hoch	400 / ≤ 5 μ Gy	105 cm	≤ 1,3 mm (0,6 mm)	60-75 KV	/
<b>Raster</b>	<b>Messkammer</b>	<b>Filter</b>	<b>Pädiatrische Besonderheiten</b>		
nein	keine	nein	Zusatzfilterung 1mm Al + 0,1mm Cu Detektordosis ≤ 2,5 (5) μ Gy, evtl. EK 800		
<b>5. Untersuchungsablauf</b>					
<b>5.1. Lagerung</b>					
Patient liegt in Bauchlage auf dem Untersuchungstisch p.- a. → Füße über die Tischkante hängen lassen, zu untersuchendes Bein strecken, im Unterschenkelbereich unterpolstern, Patella fest auflegen lassen Axial → zu untersuchendes Bein im Kniegelenk soweit beugen, bis Patella senkrecht zur Kassette steht					
<b>5.2. Zentrierung</b>					
Patella auf Kassettenmitte, Zentralstrahl über Patellamitte auf Kassettenmitte					
<b>5.3. Buchstabenlage</b>					
Bauchlage					
<b>5.4. Strahlenschutz</b>					
Einblendung auf Objektgröße, Gonadenschutzröckchen					
<b>6. Einstellkriterien</b>					
p.- a. → Umriss und Strukturen der Patella müssen erkennbar sein axial → Patella muss frei projiziert und der Gelenkspalt einsehbar sein					
<b>7. mögliche Fehler/Komplikationen</b>					
p.- a. → Patella liegt nicht gerade auf axial → Patella nicht senkrecht angeordnet					